

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 41

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zueinander man anhand einer besonderen Tabelle den Feuchtigkeitsgehalt der Luft ermittelt; bei größeren Holz-trocknungsanlagen verwendet man elektrische Temperatur- und Feuchtigkeits-Fernmesser, um vom Betriebs-Büro aus eine Kontrolle über die richtige Bedienung der Holz-trocknungsanlage durchzuführen zu können.

Im Apparate-Raum sind der Exhaustor mit dem Lufterhitzer sowie die Bedienungs-Ventile der einzelnen Heizrichtungen untergebracht.

Eine Spezial-Tür-Hebe- und Verschlebe-Vorrichtung erleichtert das Öffnen und Schließen mehrerer Trocken-kammer-Türen, ganz abgesehen von dem großen Vorteil, daß diese Türen den Trockenraum hermetisch von der Außenluft abschließen und dadurch Wärmeverluste durch Undichtigkeiten vermieden werden.

Die Größe einer Holz-trocknungsanlage richtet sich nach der gewünschten Leistung oder nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen, wenn die Anlage in einem vor-handenen Raum errichtet werden soll.

Für die Kammer-Länge ist meistens die Bretter-Länge bestimmend, d. h., es ist darauf zu achten, daß sich mindestens 2 Bretter-Längen hintereinander in der Trockenkammer unterbringen lassen, wenn es sich nicht gerade um außergewöhnlich langes Holz handelt.

Die günstigste Höhe der Trockenkammer liegt mit 2,5 m fest, da hierbei kein wesentlicher Temperatur-Unterschied zwischen den unteren und oberen Zonen im Trockenraum auftritt, doch ist bei der Höhen-Bestimmung auch die Beschickungsart der Trockenanlage zu be-rücksichtigen (Stapelwagen oder Handstapelung).

Für die Beheizung der Holz-trocknungsanlage kann: Frischdampf, Abdampf und Vakuumdampf oder aber auch Niederdruckdampf, welcher mit gußeisernen oder schmied-elfernen Kesseln erzeugt wird, Verwendung finden.

Eine besondere Art der Holz-trocknungsanlagen stellen die sogenannten „Band“- und „Kanal“-Trockenmaschinen für geschälte und gemesserte Furniere dar.

Verschiedenes.

Industrielles aus Näfels (Glarus). (Korr.) Eine höchst erfreuliche Neujahrsbotschaft für die Gemeinde Näfels war die Tatsache, daß die Textildruckeret A. G. wiederum bevölkert wird. Eine Luzerner Aktiengesellschaft wird nach Neujahr in den Räumen der Textildruckeret vorläufig mietweise den Druckerbetrieb nach einem neuen

Verfahren (Spritzverfahren) aufnehmen. Es werden vor-läufig zirka 20 weibliche eventuell männliche Arbeits-kräfte eingestellt.

Neue Zündholzfabrik in Locarno. Eine Gesell-schaft mit 250,000 Fr. Aktienkapital errichtet in Locarno eine Zündholzfabrik.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continen-tal-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 21. bis 23. Januar 1930 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuer-dings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Licht-bogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fach-leuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Zur Berufswahl. In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben namhafte Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisen-behörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein um so größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbs-leben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Weg-leitung bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flug-schrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln ent-hält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Begleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift“, be-titelt „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Bächler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbebibliothek“. Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 8. Auflage und eine sechste Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig

2951

Graber & Wening



EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN

wurden. Preis 30 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren zu 15 Rp.).

Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

„Im Zeppelin über der Schweiz“. 55 Bilder von Ernst Erwin Haberkorn, eingeleitet von Hans von Schiller. Schaubücher 36. Herausgeber Dr. Emil Schaeffer. Geb. Fr. 3.— Drell Füssli Verlag, Zürich.

Derselbe „Graf Zeppelin“, dem als ruhmvollstes Flugunternehmen die Weltumkreisung geglückt ist, pflegt nunmehr seine „gemächlichen“ Spazierfahrten mit Vorliebe kreuz und quer über der Schweiz auszuführen, wohl wissend, daß den benedenswerten Flugpassagieren in den schweizerischen Luftregionen eine Aussicht zu erleben vergönnt ist, wie sie innerhalb der gleichen Zeitspanne nirgends abwechslungsreicher und eindrucksvoller sein könnte.

Ein neuer Band in Drell Füssli's „Schaubücher“-Serie, zu welchem der bekannte Luftschiffahrer Hans von Schiller und Dr. Eugen Dielschi den sachkundigen Text geschrieben haben, unternahm es mit schönstem Gelingen, aus der überwältigenden Fülle dessen, was aus dem Zeppelin herab vom Schweizerland sichtbar wird, vornehmlich solche Impressionen festzuhalten, die neuartig schön und typisch gerade darin sind, daß einzig nur der fliegende Beschauer sie empfangen kann. So viel überraschend Neues und Schönes enthüllen die hier zusammengestellten Bilder, daß man oft unwillkürlich ausruft: „Wie ganz anders bin ich es zu sehen gewohnt!“ Die Städte, zum Beispiel Basel, Freiburg, Genf, St. Gallen zeigen ein seltsam aufgeschlossenes, vielleicht ihr unverkennbarstes Antlitz. Altvertraute Berglandschaften, wie Nigi und Urneralpen, präsentieren sich in wunderbar neuer, aufschlußreicher Silhouettierung. Am Jungfraumassiv und all seinen Zacken, Firnen und Gletschern gewinnt man einen unvergeßlich deutlichen Maßstab für die Höhen- und Volumenbewertung. Den Grindelwaldgletscher erblickt man als einen gewaltigen, wie von Künstlerhand modellierten Eissturz. Bald riesen-

groß, bald zerstückt schlank, hier scharf umrissen, dort ungewiß verschwommen, immer gespensterhaft huscht der Zeppelin Schatten dahin, einmal einer jähen, greifbar nahen Felswand entlang, ein andermal über Nebelbänke oder über einen Wald, dessen Zannen wie mächtige Borsten emporstecken. Den herrlichen Naturaufnahmen sind mit Fug und Recht etliche Abbildungen beigelegt, die den Luftriesen selber zeigen, auch einzelne Zelle seines Wunderbaues, das Leben an Bord, die bisher einzige Landung auf Schweizerboden und — als schlichte Ovation — die Bildnisse der führenden Männer, Hugo Eckener voran.

Aus der Praxis. — Für die Praxis. Fragen.

Alle Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

672. Wer hätte abzugeben: 1 Bandsäge für Fußbetrieb, gut erhaltene Eisenkonstruktion, mit 2 Sägeblätter dazu, Rollendurchmesser mindestens 60 cm; ferner 2 L-Balken, Höhe 17 cm, Länge 5,90 m, ältere, gut erhaltene? Offerten an Paul Gantenbein, Grabs (St. Gallen).

673. Wer hätte abzugeben: a. Shapingmaschine, Hub minimum 425 mm, neu oder gebraucht; b. runde Hobelwelle, mit oder ohne Lager, 500–600 mm breit, neu oder gebraucht? c. Wer liefert gefräste Getriebe? Offerten an W. Bracher, mech. Werkstätte, Schmidigen (Bern).

674. Wer wäre Abgeber von gut erhaltenen Kreis sägenblättern von 50–80 cm Durchmesser, mindestens 3 mm dick und 30 mm Lochweite? Angebote an Rob. Baumann, Sägerei, Wolfshausen (Zürich).

675. Wer hätte abzugeben 1 Bohrapparat mit Kreuzschlitten zum Anschrauben an Holzgestell, gebraucht, jedoch gut erhalten? Offerten mit Zeichnung und Preis an H. Käppeli, Sägerei, Mühldau (Aargau).

676. Wer hat Oblichtglasrahmen, versehen mit ca. 2 cm dickem Glas, 100×70 cm, befahrbar, abzugeben? Gesf. Offerten an Weber, Eisenblechbau, Feilengasse 7, Zürich 8.

677. Wer liefert Kaltasphalt zum Verlegen von Parkett? Offerten unter Chiffre 677 an die Expd.

678. Wo können 2 starke Seilwinden bezogen werden für große Bäume? Angebote an J. Panhart-Balbin, Sägewerk, Dießenhofen (Thurgau).

679. Wer liefert mehrfach verleimte Platten, ca. 21 mm dick, äußere Fläche in Hartholz (Buche)? Offerten an Usine du Molage, Aigle (Vaud).

680. Wer liefert 1 gebrauchte, event. neue Lattenkreissäge? Beschreibung und Preisofferten unter Chiffre 680 an die Expd.

681. Wer hätte abzugeben neu oder ganz gut erhalten ein Zement-Röhrenmodell für 12 cm Lichtweite? Offerten mit genauer Beschreibung an E. Tschanz, mech. Wagnerei, Bollbrück i. G.

682. Wie hoch stellt sich der Preis per m³ für das Dämpfen von Buchen- und Nußbaumholz und wer erteilt Ratschläge? Antworten unter Chiffre 682 an die Expd.

683. Wer hat abzugeben kleinen, gebrauchten, aber gut erhaltenen Einfachgang? Offerten mit näherer Beschreibung, Kraftbedarf, Hubhöhe etc. unter Chiffre 683 an die Expd.

Antworten.

Auf Frage 653. Leimöfen für Spänefeuerung liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Auf Frage 656a. Holztrockenanlagen und Dampfanlagen erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Nidwalden).

Auf Frage 656a. Gut erhaltene Erbauvoranlage hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

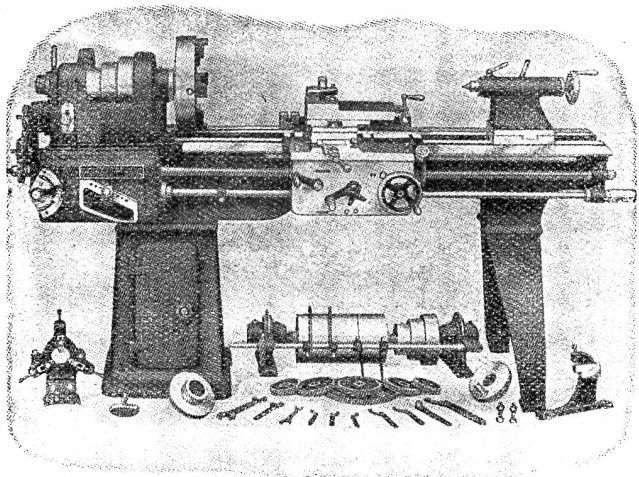
Auf Frage 656b. Gut erhaltene, dreiseitige Hobelmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmatstrasse 50, Zürich 5.

Auf Frage 656b. A. Müller & Co. A.-G., Maschinenfabrik in Brugg (Aargau) haben vierseitige Hobelmaschinen, gebraucht, abzugeben.

Auf Frage 656b. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandstückenstrasse 7.